



nötsch

I M G A I L T A L



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE NÖTSCH IM GAILTAL | JAHRGANG NR. 43 | FOLGE 162 | FEBRUAR 2018

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Können Sie sich noch an das Jahr 2017 erinnern?

Sicher! Sie haben ja bestimmt unsere sechs Ausgaben des Mitteilungsblattes mit über 400 Beiträgen auf 104 Seiten gelesen. Es ist unglaublich die Fülle an Ereignissen, die im Jahr 2017 stattgefunden haben. Anbei möchte ich wesentliche Ereignisse kurz in Erinnerung rufen.

So wurde in den erschienenen Ausgaben aus sechs Gemeinderatssitzungen berichtet, dass 135 positive Beschlüsse in den einzelnen Tagesordnungspunkten gefasst wurden. Nimmt man noch die Beratungen in den einzelnen Sitzungen der Ausschüsse und des Gemeindevorstandes hinzu so wurden wieder über 500 Beschlüsse gefasst. Ich möchte mich diesbezüglich für die konstruktive Zusammenarbeit der Mitglieder des Gemeinderates bedanken.

Erstmals wurde am Ortsplatz in Nötsch ein regelmäßiger Adventmarkt abgehalten. Den Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde werden wieder Jahresfreikarten für das Dreiländereck und den Hrast-Lift angeboten. Am 03. Februar 2017 sendete der ORF die beliebte Morgenshow „Guten Morgen Österreich“ am Ortsplatz in Nötsch. So waren wir im Mittelpunkt Österreichs für einen Morgen. Ende des 1. Quartals führten drohende Hangrutschungen zu einer Totalsperre der L 35 Bleiberg Landesstraße. DIRvL Daniel Wohinz, Bed, ist der neue Direktor der VS Nötsch. Im Mai startete unser Großprojekt Um- und Zubau der VS Nötsch. Dieser wurde rechtzeitig zu Beginn des Schuljahrs 2017/18 positiv abgeschlossen. Die SchülerInnen sowie die LehrerInnen fühlen sich sehr wohl in den neuen Räumlichkeiten. Nach 40 Jahren vorbildlichem Einsatz wird die Kindergartenleitung von Elfriede Wallner an Sabine Nischwitzer übergeben. Als Pilotgemeinde Kärntens erfolgte die Einführung und der Entwicklungsstart für ein neues Haushaltmanagementsystem. Es wurde erstmalig ein Leitbild für die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal erarbeitet und vorgestellt. Die WWG Dobratsch – Kobesnock – Erzberg blickt auf seine 20 jährige Aktivität zurück. Herr Johann Obersteiner bekam für besondere Verdienste das Verdienstabzeichen in Silber der Kärntner Jägerschaft verliehen. Beim Josefmärkte wurde im Beisein von LH Dr. Peter Kaiser eine Spende an das Rote Kreuz für die Ausrüstung unserer First-Responder getätigt. Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal ist Teil der Initiative HEIMAT-LAND-LEBENSWEIT und bekam hierfür das große L von BM André Rupprechter verliehen. Vom Naturpark Dobratsch wird die Auszeichnung „Naturpark Partnerbetriebe“

an die Gärtnerei Rimmele, Cafe-Restaurant Tarmann, Reit- und Fahrbetrieb Gastager und Imkereibetrieb Alexander Rachoï vergeben. Im Oktober fanden die Nationalratswahlen statt. Die FF Kerschdorf-Wertschach konnte die Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges vornehmen und die FF Nötsch konnte ein neues Mannschaftstransportfahrzeug in Betrieb nehmen. An unsere örtlichen Landwirte wurde ein neuer Klauenpflegestand übergeben. Auf der Kloster ruine in Arnoldstein erfolgte die ORF-Kärnten Filmpremiere über den Rundwanderweg um den Dobratsch. Der Gemeinderat setzte sich dafür ein, dass ein verstärkter Einsatz heimischer Lebensmittel der Vorzug gegeben wird und wir eine Glyphosatfreie Gemeinde werden. Zum 25. Polentafest konnten zahlreiche Gäste aus Nah und Fern begrüßt werden. Die Erteilung des Grundzertifikates familienfreundliche-Gemeinde sowie des UNICEF-Zusatzzertifikates „Kinderfreundliche Gemeinde“ war ein weiteres Highlight. Bei der 20. Kärntner Blumenolympiade war auch erstmals unser Kindergarten vertreten. Drei Bundesmeisterinnen, Evelyn Nessmann-Prunner, Conny Mente und Silvia Gastager, wurden im Jahr 2017 im Bereich des Pferdesportes hervorgebracht. Die Pfarrer KR Christian Moritz und KR Gerhard Cuder traten in den wohlverdienten Ruhestand und es konnte Provisor Mag. Antony Valiaparambil begrüßt werden. Im Bereich des Tourismus können wir erfreulicherweise ein Nächtigungsplus von 4-5 % aufweisen.



Weiter auf Seite 2

!!! Achtung Müllabfuhrkalender!!!

Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen! Leider ist der Entleerungstermin im April nicht richtig.

Die richtigen Termine lauten:

Restmüll	
Bereich 1	Bereich 2
4- wöchig	14-tägig
Di + Mi 24. + 25.04. 2018	Di + Mi 24. + 25.04. 2018

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Landtagswahl am 04. März 2018

02

Neues aus dem Gemeinderat

03-04

Neues Kleinkommunalfahrzeug

05

Problemstoffsammelaktion

06

Flugsportverein Nötsch

09

Aus der Volksschule

10

Aus dem Standesamt

11

Veranstaltungen

11



Dies war nur ein kleiner Auszug, natürlich gab und gibt es noch viel, viel mehr. Ich möchte die Gelegenheit nützen und mich bei allen Institutionen, Vereinen, Burschenschaften, Feuerwehren, Pfarren für Ihr Engagement und ihren unermüdlichen jährlichen Einsatz bedanken.

Ohne euch wäre vieles nicht möglich und ihr seid ein bedeutender Bestandteil unserer Marktgemeinde und wir freuen uns schon auf die Aktivitäten und Ereignisse im Jahr 2018.

Ihr Bürgermeister **Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger**

Hinweis nächste Ausgabe Mitteilungsblatt:

Ab nunmehr erscheint das Mitteilungsblatt alle zwei Monate.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **23. März 2018**. Alle bis zu diesem Tag einlangenden Berichte werden berücksichtigt. Später einlangende Berichte erscheinen in der darauffolgenden Ausgabe.



Postpartnerschaft Umfrage Änderung Öffnungszeiten

Die Übernahme der Postpartnerschaft durch die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal hat sich bewährt und erfreut sich großen Zuspruches in der Bevölkerung. Im Zuge dieser Partnerschaft sind die Öffnungszeiten im Gesamtausmaß von 20 Wochenstunden jedoch eingeschränkt. Durch Anfragen aus der Bevölkerung gibt es Anregungen die Öffnungszeiten zu ändern. Nachstehend bieten wir ihnen drei Möglichkeiten von möglichen Öffnungszeiten an:

○ Variante 1:

Montag bis Freitag von 08 bis 12 Uhr.
(Derzeitige Öffnungszeiten).

○ Variante 2:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08 bis 12 Uhr. Donnerstag von 13:30 bis 17:30 Uhr.

○ Variante 3:

Montag, Mittwoch und Freitag von 08 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 07 bis 11 Uhr.

Bitte geben Sie uns Ihre Variante
bis zum Freitag den 02.03.2018 per

- E-Mail: noetsch@ktn.de.at
- per Fax: 04256/2145-5
- auf dem Postweg: 9611 Nötsch 222 oder
- persönlich bei uns im Gemeindeamt bekannt.

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Nötsch im Gailtal **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger **Verlag, Anzeigen und Druck:** Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at



Landtagswahl am 04. März 2018

Die Kärntner Landesregierung hat mit Verordnung vom 23. November 2017 die Wahl des Kärntner Landtages für Sonntag, den **04. März 2018** beschlossen. Als Stichtag für diese Wahl wurde der 02. Jänner 2018 bestimmt.

Wahlberechtigt sind alle österreichischen **StaatsbürgerInnen**, die am Tag der Wahl das **16. Lebensjahr vollendet** haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in Kärnten (in der **Marktgemeinde Nötsch im Gailtal**) ihren **Hauptwohnsitz** haben. Alle Wahlberechtigten sind im Wählerverzeichnis erfasst.

Die Gemeindevahlbehörde hat das Gemeindegebiet wieder in vier Wahlsprengel eingeteilt:

Sprengel	Wahllokal	Wahlzeit
1 – Nötsch	Veranstaltungssaal	07 – 15 Uhr
2 – St. Georgen	Volksschule St. Georgen	08 – 13 Uhr
3 – Kerschdorf	Gasthaus Moser	08 – 12 Uhr
4 – Saak	Gasthaus Foith	08 – 14 Uhr

In jedem Wahlsprengel gilt eine Verbotszone von 50 m rund um das Wahllokal.

Um den Wählern die Ausübung des Wahlrechtes vor dem Wahltag zu ermöglichen, wurde ein sog. „**Vorwahltag**“ festgelegt. Gemäß § 68b der K-LTWO besteht die Möglichkeit, bereits am neunten Tag vor dem Wahltag, das **ist Freitag, der 23. Feber 2018**, zu wählen. Wahlberechtigte **aus allen vier Wahlsprengeln** können Ihr Wahlrecht am **Vorwahltag in der Sprengelwahlbehörde 1 – Nötsch, Veranstaltungssaal, in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr** ausüben.

Für Wahlberechtigte, die sowohl am Vorwahltag als auch am Wahltag verhindert sind, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, besteht die Möglichkeit, eine **Wahlkarte** zu beantragen. Mit der Wahlkarte kann mittels **Briefwahl** oder **vor einer Wahlbehörde** innerhalb von Kärnten gewählt werden. **Schriftliche Anträge** auf Ausstellung einer Wahlkarte müssen **bis spätestens 28.02.2018** erfolgen. **Persönliche, mündliche Anträge können bis zum 01.03.2018** gestellt werden. **DIE TELEFONISCHE BEANTRAGUNG EINER WAHLKARTE IST NICHT MÖGLICH!** Die Beantragung der Wahlkarte hat durch den Wähler selbst zu erfolgen. Eine Beantragung durch Angehörige, Ehegatten oder andere nahestehende Personen ist auch bei Vorlage einer Vollmacht nicht zulässig!

Jeder Wahlberechtigte bekommt bis spätestens 22. Feber 2018 eine persönliche **Wahlinformation** zugestellt. Es ist für die Wahlbehörden sehr hilfreich, wenn diese Wahlinformation bei der Stimmabgabe vorgelegt wird.

Zur Unterstützung von Bewerbern auf den Parteilisten kann der Wähler für höchstens **drei** Bewerber der von ihm gewählten Partei **Vorzugsstimmen** vergeben.



christian
moser
bauunternehmen gmbh



Bauunternehmen Ch.Moser GmbH.
9611 Nötsch 294
E-Mail: office.chmoser@aon.at
Tel.Nr.: 0676/645 13 18
www.chmoser.at

IHR PARTNER ZUM BAUEN



ADEG Einkaufszentrum
Kovsca
9611 Nötsch 64, Tel. 04256/2143

■ Neues aus dem Gemeinderat

Wir dürfen nachstehend über die wesentlichen neuen Beschlüsse der Mitglieder des Gemeinderates informieren:

Aus der 13. Sitzung des Gemeinderates vom 16.12.2017

Bericht Bürgermeister

Der Bürgermeister gibt einen Überblick über das abgelaufene Jahr sowie einen Ausblick auf das neue Jahr.

Das Ermittlungsverfahren bei der Korruptionsstaatsanwaltschaft gegen den Bürgermeister und den Amtsleiter wegen Amtsmissbrauch und Verschleppung in einer Baurechtsangelegenheit wurde nach umfangreichen Ermittlungen eingestellt. Das neue Fahrzeug für den Bauhof wird am Donnerstag in Arnoldstein bei der Fa. Lientschnig präsentiert und es gibt den Fototermin für die offizielle Übergabe. Es werden alle eingeladen teilzunehmen.

An Silvester werden keine Ausnahmen im Ortsgebiet für Pyrotechnik ausgesprochen. Es wird auf den Artikel im aktuellen Mitteilungsblatt verwiesen und ersucht dies in Bevölkerung mitzuteilen. Weiters werden alle eingeladen an der Silvesterveranstaltung der FF Nötsch am Ortsplatz in Nötsch teilzunehmen. Herrn Kassin wird für die heurige Weihnachtsdekoration im Gemeindeamt gedankt.

Die Widmungsangelegenheit in Saak ist endlich in Rechtskraft und es kann mit dem Hausbau begonnen werden.

Die Schwerpunkte im Jahr 2017 standen in den Um- und Zubau der Volksschule Nötsch sowie in den Instandhaltungen der öffentlichen Beleuchtung und Straßen. Weiters gibt es eine neue Schulleitung sowie neue Strukturen im Bildungsbereich, welche sehr erfreulich und zukunftssträftig sind.

In unseren sechs Ausgaben des Mitteilungsblattes gab es zahlreiche positive Berichte zu den Geschehnissen in unserer Gemeinde. Ein großer Dank gilt allen Vereinen und Institutionen für die vielen Berichterstattungen.

Im Frühjahr 2018 wird der Endbericht des Verkehrsgutachten vorliegen. Anfang Dezember konnte bereits in den Entwurf eingesehen werden. Weiters wird im Frühjahr mit der baulichen Aufschließung des Gewerbegebietes Nötsch Südwest begonnen. Es wird allen Mitwirkenden und Organisatoren für die Abhaltung des Seniorentages, des Krampuslaufes und des Adventmarktes gedankt. Diese Veranstaltungen finden großen Zuspruch in der Bevölkerung. Derzeit sind zahlreiche Termine bei den vielen Adventfeiern zu absolvieren.

Bestellung Brandschutzbeauftragter der Gemeinde

Herr OBI Christian Druml wird zum Brandschutzbeauftragten für die Objekte im Eigentum der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal bestellt.

Verordnung Müllgebühren

Die Fa. Sepple hat mitgeteilt, dass aufgrund nicht vorgenommener Indexanpassungen im Bereich der Hausmüllentleerungen in den letzten Jahren eine Anpassung ab 01.01.2018 von 10 % erfolgt. Zurückzuführen ist dies auf die steigenden Kosten in den Bereichen Personal und Fuhrpark.

FISCHER KG
GESETZLICH BEFUGTES
FINANZDIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN **WKF**
Finanzieren, Versichern, Veranlagen
Versicherungs- & Immobilienmakler
WOLFGANG.FISCHER@NET4YOU.AT
04256/2425 • 0664/243 05 94 • 9611 Nötsch, Saak 76

Die Höhe der Bereitstellungsgebühr wird ab 01.01.2018 festgelegt wie folgt:

Entsorgungseinrichtung je Haushalt bzw. Wohnobjekt jährliche Gebühr

je RESTMÜLLTONNE mit 120 Liter Inhalt	€ 32,40
je RESTMÜLLTONNE mit 240 Liter Inhalt	€ 64,80
je RESTMÜLLTONNE mit 1100 Liter Inhalt	€ 263,60
je Zweitwohnsitz mit 5 Säcken pro Jahr	€ 16,40

Die Entsorgungsgebühr ergibt sich aus der Vervielfachung der aufgestellten Müllbehälter mit dem je Abfuhrtermin festgesetzten Gebührensatz:

Behälter / Betrag

Restmülltonne mit 120 Liter Inhalt	€ 6,00
Restmülltonne mit 240 Liter Inhalt	€ 9,80
Restmülltonne mit 1100 Liter Inhalt	€ 44,40
Biomüllbehälter mit 120 Liter Inhalt	€ 8,60
Biomüllbehälter mit 240 Liter Inhalt	€ 25,00
Biomüllbehälter mit 1100 Liter Inhalt	€ 26,40
zuzüglich je kg Gewicht des Inhaltes	€ 0,28

Haustüren-Aktion bei Bauelemente Jost

Alles aus einer Hand:
Fenster aus Holz, Holz-Alu, Kunststoff und Kunststoff-Fenster mit Alu-Schale außen, Haustüren, Sonnenschutz, Innentüren

find us on facebook

BAUELEMENTE JOST
Herz Fachmann
FENSTER & TÜREN

Jost Norbert · 9611 Nötsch 206
T: 04256/3120, F: 04256/3646
M: 0664/3113505
bauelemente.jost@aon.at
www.bauelemente-jost.at
Wir freuen uns über Ihren Anruf!



Verordnungen Kanal- und Wassergebühren

Es erfolgt eine formelle Anpassung der Verordnungen. Die Gebührensätze bleiben unverändert.

Erweiterung Veranstaltungsstättengenehmigung

Nötsch Ortsplatz

Für die Abhaltung des Krampuslaufes am Nötscher Ortsplatz erfolgt eine Erweiterung des sicherheitstechnischen Berichtes für die Veranstaltungsstättengenehmigung.

Nominierung Vertreter ABUG

Anstelle von GV Johann Oitzl wird GR Bernhard Miklautsch in den Kontrollausschuss entsendet. Als Vertreter für Bgm. Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger wird Vize-Bgm. Peter Politschnig nominiert.

Antrag Glyphosatfreie Gemeinde

Die Marktgemeinde wird bei der Pflege von kommunalen Flächen auf den Einsatz von Glyphosat-hältigen Pestiziden verzichten. Des Weiteren werden Informationsmaßnahmen durchgeführt. Durch diese soll das Bewusstsein über die gesundheitlichen Gefahren und die umweltschädlichen Wirkungen auf Pflanzen und Bestäuberinsekten von Pestiziden erhöht werden.

Umlaufbeschluss – Projekt Nötschbach – Runse Hermsberg, Finanzierung

Durch die Gefährdung der Landesstraße in der Nähe vom Steinbruch auf dem Nötscher Gemeindegebiet und zur Verbesserung der Sicherheit sowie für die rechtzeitige Umsetzung des Projektes wurde mit diversen öffentlichen Institutionen vom Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Sektion Kärnten ein Projekt ausgearbeitet. Die Gesamtkosten betragen €152.000. Der Kostenanteil für die Marktgemeinde beträgt 4 %.

Freigabe von Aufschließungsgebieten

Es erfolgt die Freigabe von Aufschließungsgebieten der folgenden Grundflächen:

Parz. Nr.: 369/4, KG 75439 St. Georgen im Ausmaß von 805 m² und Parz. Nr.: 369/5, KG 75439 St. Georgen im Ausmaß von 829 m² in „Bauland – Dorfgebiet“ und

Parz. Nr.: 172, KG 75437 Saak, im Gesamtausmaß von 1006 m² in „Bauland – Wohngebiet“ und

Parz. Nr.: 1317/1, KG 75437 Saak, im Gesamtausmaß von 1086 m² in „Bauland – Wohngebiet“

Die Umwidmungswerber haben sich verpflichtet innerhalb von 5 Jahren mit der Bebauung zu beginnen.

Vermessung Michelhofen

Es werden in Kooperation mit den Grundanrainern die Grenzen im Kataster mit dem Straßenverlauf in der Natur in Einklang gebracht.

Vermessung Parz.Nr. 237/1, KG Saak

Die Parzelle Nr. 237/1, KG Saak südlich vom Gemeindeamt soll geteilt werden. Es wird auf dieser die Zustimmung für die Zufahrtsstraßen südöstlich der Parzelle Nr. 193/1 und nordwestlich der Parzelle Nr. 237/1, beide KG Saak, unter der Bedingung, dass die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal, das Recht zur Benützung der Wegfläche für Instandhaltungsarbeiten beim Gemeindeamt und Veranstaltungssaal erhält, erteilt.

Ansuchen Erwerb von Teilflächen der Parz.Nr. 1923/2 und 2045, je KG Saak

Die Parzelle 2045, KG Saak wird in drei Parzellen geteilt. Die neuen Parzellen werden den Kaufinteressenten zum ortsüblichen Preis überlassen und somit die bereits geltenden Verträge erfüllt.

Resolution Pflegeregress

Es wird eine Resolution über die Abschaffung des Pflegeregresses, nach welcher den Gemeinden jährlich mehrere hundert Millionen Euro an Mehrkosten erwachsen, zum Beschluss erhoben. Es wird vom Bund der vollständige Kostenersatz für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den österreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten gefordert.

Smart City Module

Es wird eine Vereinbarung über die Festlegung der Rahmenbedingungen für die gemeinschaftliche Weiterentwicklung der „Smart City Module“ (Bauverfahren und Kindergartenverwaltung) mit den Städten Villach und Klagenfurt, der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und dem Gemeindeinformatikzentrum zum Beschluss erhoben.

Selbständiger Antrag – GR Al-Hosini – Installierung Defibrillator am Ortsplatz in Nötsch

Es wird gemeinsam festgelegt, dass wenn ein neuer First-Responder ausgebildet wird, dieser mit einem mobilen Defibrillator ausgestattet wird.

Fördervereinbarung Nötscher Museum 2018

Für die nächstjährige einmalige Sebastian Isepp Ausstellung wird eine Fördervereinbarung zwischen dem Museum des Nötscher Kreises und der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal abgeschlossen.

Information Kündigung Kooperation BAWAG PSK

Die BAWAG P.S.K. hat die Kooperation gekündigt und somit wird die Kooperation mit 31. Dezember 2020 beendet. Die Post wird bis dahin eine neue Kooperation mit einem Finanzdienstleister abschließen. Nähere Informationen folgen zu gegebenem Zeitpunkt. Die Leistungen in der Postpartnerschaft bleiben hiervon unberührt.

Mittelfristiger Investitionsplan 2018-2022

Es wird der „Mittelfristige Investitionsplan 2018-2022“ zum Beschluss erhoben.

Voranschlag 2018

Es erfolgte die Begutachtung des Voranschlagentwurfes 2018 durch die Aufsichtsbehörde vom Land Kärnten in Klagenfurt. Es wurde ein Abgang von €41.900 genehmigt. Für das Jahr 2018 sind die BZ-Mittel im Rahmen zur Gänze ausgeschöpft.

Der Voranschlag 2018 mit Einnahmen gleich Ausgaben im ordentlichen Haushalt mit €4.469.000 und Einnahmen gleich Ausgaben im außerordentlichen Haushalt mit €580.000 wird zum Beschluss erhoben.

Stellenplan 2018

Der Stellenplan wurde vom Gemeindegeldzentrum und der Aufsichtsbehörde vom Land Kärnten positiv begutachtet und es wird die Verordnung vom Stellenplan 2018 zum Beschluss erhoben.

Selbständige Anträge

Es werden in der Sitzung keine vorgelegt.

Wir hoffen ihnen mit diesen Kurzinformationen zu Beschlüssen des Gemeinderates einen Überblick gegeben zu haben.

Wir dürfen sie auch einladen an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates teilzunehmen. Informationen finden sie an den Amtstafeln, auf unserer Gemeindegeldwebsite oder im Gemeindeamt.



■ Neues Kleinkommunalfahrzeug

Der Honda – Kleintraktor hat seinen Dienst über 16 Jahre verlässlich erfüllt. Im Zuge des Austausches wurden mehrere Geräte getestet und Angebote eingeholt. Nach gründlichen Beratungen und Prüfungen der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit fiel die Entscheidung des Gemeinderates auf einen Carraro SPHST 5008 der Fa. Lientschnig in Arnoldstein.



Bgm. Alfred Altersberger, Vize-Bgm. Peter Politschnig, GV Hannes Oitzl, GR Bernhard Skina und GR Rudolf Schädler bei der Übergabe des neuen Kleinkommunalfahrzeuges durch Harald Lientschnig

■ Tauwetterbeschränkung - L 36 Kerschdorfer Straße und Suha Straße

Aufgrund des nach dem Winter zu erwartenden Tauwetters erfolgt die Information, dass wie jedes Jahr für den Landesstraßenschnitt L 36 Kerschdorfer Straße: Labientschach bis Einbindung Kreuznerstraße eine Beschränkung mit 12 to und für die Gemeindestraße in die Suha mit 3,5 to erfolgen werden. In sehr dringenden Fällen (lebenswichtige Fuhren), kann bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft Villach für die L 36 und beim Bürgermeister für die Gemeindestraße um Ausnahmegenehmigung von der Gewichtsbeschränkung angesucht werden. Die Verkehrsbeschränkung bleibt so lange in Geltung, bis ihre Aufhebung durch Entfernung der diesbezüglichen Schilder erfolgt. Da das Tauwetter unvermittelt eintreten und sehr rasch zum Aufweichen der Straßenfahrbahn führen kann, hängt der Erfolg der Verkehrsbeschränkung von der rechtzeitigen Durchführung ab. Wir ersuchen sie bei Anlieferungen wie z.B. Heizöl, Holz, etc. darauf bedacht zu nehmen.



■ Umstellung auf LED Beleuchtung

Im Dezember letzten Jahres erfolgte entlang der Nötscher Hauptstraße in Zusammenarbeit mit der Fa. Elektro Wanker die Umstellung von 13 Leuchtpunkten auf LED. Im Fokus der Umstellung stehen die Reduzierung des Stromverbrauches, die Erhöhung der Lebensdauer der Leuchtmittel und damit verbunden geringere Servicearbeiten. Im Zuge der Umstellung auf LED konnten bereits €2.000 pro Jahr an Stromkosten eingespart werden. Für das Jahr 2018 sind weitere Investitionen in die Instandhaltung unserer rund 500 Leuchtpunkte geplant.

Peter Brandstätter GmbH
Sanitär- Heizungsinstallateur

0664 / 15 49 319
04256 / 291 44

9611 Nötsch 88
peter@brandi.or.at
www.brandi.or.at

Der Frühling kommt bald!

FATZI

KRAKER
MALEREIBETRIEB

AUSSENPUTZ – wir haben die Struktur!
HOLZANSTRICH – der Nachhaltige!
INNENJALOUSIEN – maßgenau!
PARKETTBÖDEN – passgenau!
FARBEN – für innen und außen!

GUTSCHEINBON

-20%

Bei Ihrem Einkauf in unserem Geschäft erwartet Sie für Innenfarbe ein Rabatt von (limitiert auf 1 Gebinde pro Person)

Nötsch im Gailtal | 04256 / 3210
office@kraker-friendly-paint.at

www.kraker-friendly-paint.at



■ Abfallsammelzentrum beim Wirtschaftshof – Öffnungszeiten:

Vom 01.04. bis 01.11. jeden Jahres

Donnerstag: 16 - 18 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat: 8 - 10 Uhr

■ PROBLEMSTOFFSAMMELAKTION

Die Marktgemeinde Nötsch i.G. führt durch das Müllabfuhrunternehmen Peter SEPPELE am **Freitag, dem 13. April 2018**, eine **kostenlose Sammelaktion des Problemmülls** (Sondermülls) aus Privathaushalten durch.

Ort und Zeit der Abholung:

9.00 – 9.30 Uhr	KERSCHDORF Parkplatz Aufbahrungshalle
9.45 – 10.15 Uhr	BACH Parkplatz Rüsthaus in Bach
10.30 – 11 Uhr	WERTSCHACH Parkplatz Gasthof Plamenig
11.15 – 11.45 Uhr	LABIENTSCHACH Parkplatz Gasthof Tarmann
13 – 14 Uhr	NÖTSCH-NORD Ortsplatz
14.15 – 14.45 Uhr	SAAK Ortsplatz
15 – 15.30 Uhr	NÖTSCH-SÜD Feuerwehrhaus NÖTSCH
15.45 – 16.30 Uhr	MICHELHOFEN Parkplatz Gasthaus SCHUMI

Die mobile Sammelstation übernimmt:

Akku-Säure, Autobatterien, Altlacke, Farben, Altmedikamente, Altöle, Fotomaterial (Entwicklungsbäder), Kaltreiner Motorwäsche, Lösemittelgemische (Verdünnungen), Nitroverdünnung, Schädlingsbekämpfungsmittel, Quecksilberbatterien, Knopfzellen, Säuren, Waschbenzin (Fleckenreinigungsmittel), Abflussreiniger, Anstrichmittel, Beizmittel, Emulsionen, Pflegemittel, Haushaltsreinigungsmittel, Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, alle farbhältigen Abfälle, schwermetallhaltige Produkte, fotochemische Klebstoffe, Kosmetika, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberthermometer, Spraydosen, Einwegspritzen etc.

HINWEIS: Leere, pinselreine Lack- und Farbdosen, Leergebinde von Motorölen bzw. Speiseölen (die Gebinde dürfen keine Restmengen beinhalten bzw. aus dem Gebinde darf im umgedrehten Zustand keine Flüssigkeit austropfen) **sind keine PROBLEMSTOFFE bzw. GEFÄHRLICHE ABFÄLLE.**

Nicht übernommen werden kann:

Schieß- und Sprengmittel, infektiöser Abfall, radioaktives Material, Abfälle aus Industrie- oder Gewerbebetrieben, Abfälle aus anderen Problemabfallsammlungen, Trockenbatterien und Batterien für elektrische Halterzäune.

TROCKENBATTERIEN werden nicht angenommen. Diese sind dem Händler zurückzugeben!

Sehr wichtig!

Bitte übergeben Sie innerhalb der vorgenannten Zeitspannen den Sondermüll persönlich dem Problemstoffsammler des Müllabfuhrunternehmens Seppel. **Keinesfalls ist es gestattet, Problemstoffe einfach bei den Sammelstellen unbeaufsichtigt abzulegen**, denn es könnte etwa bei Schlechtwetter oder sonstigen Umständen zu einem **strafbaren Umweltfall** kommen!

■ Regelung für Oster- und Brauchtumsfeuer

Konkret sind folgende Brauchtumsfeuer zulässig:

1. Osterfeuer und Fackelschwingen in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag,
2. Sonnwend- und Johannisfeuer, in der Zeit von 21. bis 24. Juni,
3. 10. Oktober-Feuer in der Nacht von 09. auf 10. Oktober,
4. Georgsfeuer, in der Zeit von 22. April bis 24. April,
5. Feuer in den Alpen, am zweiten Samstag im August.

Brauchtumsfeuer dürfen auch an dem das Brauchtum begründende vorangehende und darauffolgende Wochenende abgebrannt werden. Die Beschickung des Feuers darf ausschließlich mit unbehandelten, biogenen Materialien erfolgen.

Hinweis: Zusätzlich zu dieser Verbrennungsverbot-Ausnahmenverordnung ist auch die Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung zu berücksichtigen. Demnach ist gemäß § 15 Abs. 1 für das Verbrennen im Freien im bebauten Gebiet eine Ausnahmegenehmigung des Bürgermeisters (Bescheid) erforderlich. Außerhalb des bebauten Gebietes ist ein Verbrennen im Freien dann verboten, wenn Verhältnisse vorherrschen, die ein Ausbreiten des Brandes oder die Entwicklung eines Flugbrandes begünstigen. **Sämtliche Brauchtumsfeuer sind der zuständigen Gemeinde spätestens zwei Wochen vor dem Abbrennen zu melden.** Die Meldung hat zu enthalten die Örtlichkeit der Heizstelle (Bezeichnung, Parz.Nr. KG) eine verantwortliche Person sowie die telefonische Erreichbarkeit dieser, den Zeitraum (Datum und von/bis) und die Anschrift/Namen des Grundstückbesitzers. Geben sie ihre Aktivität rechtzeitig bekannt.

Ein Musterformular ist im Gemeindeamt erhältlich.

■ Glyphosatfreie Gemeinde

Glyphosat ist der weltweit am häufigsten eingesetzte Wirkstoff zur „Unkrautbekämpfung“. Er wird über grüne Pflanzenteile aufgenommen und über den Saftstrom in der ganzen Pflanze verteilt. Glyphosat wird gegen unerwünschte Beikräuter auf landwirtschaftlichen Flächen (Acker-, Wein- und Obstbau, Wiesen und Weiden), im Wald, auf Kommunalflächen (Plätze, Parks), in Haus- und Kleingärten (Rasen, Wege), an Friedhöfen sowie auf Straßenrändern und Bahndämmen verwendet.

Glyphosat-haltige Produkte können in nahezu jedem Baumarkt oder Gartencenter gekauft werden. Glyphosat wird in verschiedenen Mischungen und unter verschiedenen Markennamen (z.B. Roundup) vertrieben. In Österreich sind derzeit 17 unterschiedliche Produkte zugelassen und zusätzlich dürfen auch die 70 in Deutschland zugelassenen Produkte bei uns verwendet werden.

In den letzten Jahren verdichten sich die Hinweise, dass der Wirkstoff Glyphosat und weitere Zusatzstoffe sowie deren Abbauprodukte gefährlicher sind als bisher angenommen.

Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 19.12.2017 in Form einer freiwilligen Selbstbindung verpflichtet, bei der Pflege kommunaler Grünflächen auf die Verwendung von Glyphosat-haltigen Pestiziden zu verzichten und Alternativen zu suchen.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN

Miele

**Ihr Miele Center in Villach für
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile****CENTER ● OLSACHER**Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at**Telefon-Hotline 04242 / 340 00**

■ Kickoff Breitband Masterplan

Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal beteiligt sich bei der Breitbandinitiative Kärnten. Diese Initiative verfolgt das ambitionierte Ziel, das Land Kärnten mit Glasfaserinfrastruktur zu versorgen. Der flächendeckende Ausbau einer zukunftsorientierten und nachhaltigen Breitbandinfrastruktur hat eine enorme Bedeutung für wirtschaftliche und gesellschaftliche Prozesse. Ein gut ausgebautes Breitbandnetz und innovative Breitbanddienste sind ein wesentlicher Standortfaktor, um im Standortwettbewerb zu bestehen. Dies ist somit für Unternehmens- und Betriebsansiedelungen, Sicherung der heimischen Wirtschaft, Halten und Schaffen von Arbeitsplätzen und Freizeit und Tourismus unerlässlich.

Nach erfolgter Ausschreibung erhielt die Fa. ICT-META Consulting EEIG & METADAT IT-Beratungs- und Entwicklungs-GmbH den Zuschlag für die Erstellung des Masterplanes. Die „Kick-off-Veranstaltung“ fand hierzu im 3. Quartal 2017 statt. Die Fertigstellung des Masterplanes ist für das Jahr 2018 anvisiert.



vl. Bgm. Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger, GR Bernhard Skina, AL Mag. (FH) Philip Millonig, GR Rudolf Schädler, Isabell Krazina, BA, GR-Stv. Dunja Abuja, Vize-Bgm. Peter Polit-schnig, Projektkoordinator Dr. Harald Hoffmann und GR Mag. (FH) Rudolf Schädler

■ Bienenhaltung

Gemäß § 5 Abs. 2 des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes – K-BiWG, sind die Bienenhalter verpflichtet, dem Bürgermeister bis längstens 15. April jeden Jahres den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse „Carnica (Apis mellifera carnica)“ gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben. Der Bürgermeister hat diese Daten der Landesregierung und der Bezirksverwaltungsbehörde über Aufforderung zu übermitteln, wenn dies zur Bekämpfung von Tierseuchen oder Pflanzenschädlingen sowie zur Überprüfung der Einhaltung der Bestimmungen des § 11 erforderlich ist. (Meldeformulare können auch von der Website der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal heruntergeladen werden.) Es wird festgehalten, dass die für die Bienenhalter geltende Frist eine gesetzliche – und daher nicht erstreckbare – Frist ist. Wer seiner Meldeverpflichtung zum 15. April nicht nachgekommen ist, begeht eine Verwaltungsübertretung (vgl. dazu § 17 Abs. 1 lit. b K-BiWG).

■ INFO an Imker

Ein arbeitsreiches und hoffentlich erfolgreiches Bienenjahr 2017 ist abgeschlossen. Etliche Bienenzüchter unseres Vereines haben ihren Honig zur Untersuchung ins Labor des LVB-Bienenzucht eingeschickt. Zur großen Freude wurden alle Honigproben mit Medaillen ausgezeichnet. Das ist der Beweis des gewissenhaften Betreuens der Bienenvölker durch unsere Bienenzüchter. Zum Glück sind im vergangenen Jahr im Gemeindegebiet auch keine Krankheiten ausgebrochen.

Bitte Futterkontrollen bei den Bienenstöcken vornehmen, der Futterverbrauch ist durch die warme Witterung in mittlerern bzw höheren Lagen größer gewesen. Nachfütterung falls nötig mit Apifonda von oben!

Von der Gemeinde wurde im vergangenen Jahr wieder eine Bestäubungsprämie an die Imker ausbezahlt. Die Bienenhalter danken für diese Zuwendung recht herzlich. Außerdem hat die Gemeinde auch wieder Bienenweidesamen für die einzelnen Imker zur Aussaat zur Verfügung gestellt. Dieser 2-jährige Samen soll auf den offenen und gut vorbereiteten Boden eingebracht werden, so können wir uns an der Blütenvielfalt erfreuen, recht herzlichen Dank dafür.

Bis 31.12.17 war die VIS-Meldung der Bienenvölker (Stichtag 31.10.17) bei der Statistik Austria zu machen, hoffe es wurde von den Imkern erledigt. Die nächste Meldung (Stichtag 30.04.18) ist bis 30.06.18 zu erbringen.

Mit freundlichen Imkergrüßen

Richard Jaklitsch BZV-Nötsch

■ Reisen mit dem Roten Kreuz

Seit vielen Jahren gibt es das „Betreute Reisen“ des Roten Kreuzes in Kooperation mit dem Ruefa Reisebüro. Menschen, die im alltäglichen Leben auf Hilfe angewiesen sind, wird die Chance geboten, zu verreisen. Ein professionelles Pflegeteam begleitet die Reisen und Tagesfahrten und sorgt für die nötige Unterstützung und Hilfe. Die vielen Stammgäste zeigen, dass die Arbeit des Rotkreuz-Teams mit großer Freude und Begeisterung aufgenommen wird. Gruppen umfassen 14 - 20 Personen, 4 – 5 Betreuer/-innen helfen, wo Hilfe nötig ist. Die Reisen sind sorgfältig ausgewählt – auf barrierefreie Hotels und Ausflüge wird besonders großer Wert gelegt. Das Rote Kreuz lädt Sie herzlich ein, Ihre Traumreise aus folgenden Angeboten für 2018 auszusuchen: April – Insel Krk, Juni – Umag, Juli – Chiemsee, August – Wachau-Schiffsfahrt, September – Lipica, Oktober – Flugreise Mallorca, im November ist eine Flugreise nach Florida geplant. 1-Tages-Ausflüge 2018: Mai – Minimundus mit Wörthersee-Schiffsfahrt, Juli – Werner Berg Museum, August – Affenberg Landskron mit Ossiacher See Schiffsfahrt.

Bei bestehendem Interesse senden wir Ihnen auch gerne den Gesamtkatalog zu. Auf Wunsch stehen wir Ihnen selbstverständlich für eine persönliche Beratung ebenfalls zur Verfügung.

Rotes Kreuz Kärnten, Landesverband, Gesundheits- und Soziale Dienste, Tanja Schönlieb-Koschu, T: 050 9144 - 1064



■ 2. Nötscher Adventzauber

Der 2. Nötscher Adventzauber war wieder ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt in der Vorweihnachtszeit. An allen vier Adventwochenenden tummelten sich sehr viele Einheimische am Dorfplatz, um sich friedlich und stimmungsvoll auf die Weihnachtszeit einstimmen zu lassen. Viele Vereine und alle drei Feuerwehren ließen es sich nicht nehmen und waren mit voller Begeisterung am Werk, um für das leibliche Wohl der Besucher zu sorgen. Besondere Höhepunkte waren der Besuch des Nikolos, die vor Ort aufgebaute Schau-Schmiede, sowie der große Krampuslauf, zu dem fast 1.000 Besucher kamen. Hier hat sich auch wieder gezeigt, dass bei uns doch noch Brauchtum im Vordergrund steht. Mehr als 115 Krampusse und schaurige Gestalten nutzten diesen Lauf, um eindrucksvoll zu beweisen, dass ihr Ruf zu unrecht so schlecht gemacht wurde. Hier ein grosses Dankeschön dem Organisator, Vzbgm. Michael Rohr, sowie der Feuerwehr Nötsch. Für die großen und kleinen Besucher gehörten natürlich eine Kutschenfahrt und der Nikolobesuch zum absoluten Muss in der Vorweihnachtszeit.



■ Eislaufplatz

Damit die sportliche Betätigung nicht zu kurz kommt wurde unter großen Anstrengungen auch heuer wieder von den Eismeistern, Vzbgm. Michael Rohr und GR Rudi Schädli sen., der Eislaufplatz hergerichtet. Leider spielte heuer das Wetter nicht so mit, trotzdem konnte ein schöner Eisplatz errichtet werden. Ein großes Dankeschön auch hier an die Fa. Erdbau Tarmann und der Feuerwehr Nötsch für die tatkräftige Mithilfe bei der Errichtung. Für die gute Zusammenarbeit und die vielen unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden bedanken sich der Tourismusobman GR Armin Trink und Vzbgm. Michael Rohr bei allen fleißigen Helfern unserer Gemeinde und allen Mitgliedern des Gemeinderates.

■ WLW Betreuungsprojekt Dellach

Im Herbst 2017 erfolgte die Umsetzung zur Sicherung des Objektes Dellach 9 in Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinverbauung. In der ersten Phase erfolgte weiters eine geringfügige Gerinneverlegung und Ausbau des Bachbereiches. Im Frühjahr erfolgen noch Fertigstellungsarbeiten. In Summe werden hierfür € 15.000 in die Sicherung und Verbesserung investiert.



Vorher



Nachher

■ ÖKB OV Nötsch

In den letzten drei Monaten wurden wie auch das ganze Vereinsjahr über runde und halbrunde Geburtstagsfeiern durchgeführt und bei Ausrückungen teilgenommen. Am 2. Nov. 2017 Allerseelenfeier in der Henselkaserne, am 3.12.2017 die Jahresmitgliederversammlung mit Weihnachtsfeier des Ortsverbandes St. Leonhard-Siebenbrunn. Am 18.12.2017 fand die erweiterte Bezirksvorstandssitzung mit Koordinierung der geplanten Veranstaltungen der Ortsverbände statt. Programmierte Veranstaltungen 2018 für den Ortverband Nötsch sind die Jahresmitgliederversammlung am 10.3.2018 und die Gedenkfeier beim Mahnmal in Nötsch am 26.10.2018 mit Bezirkstreffen. Dazu ergehen rechtzeitig Einladungen mit Programmablauf. Weihnachts- und Neujahrswünsche wurden über die homepage des OV-Nötsch und im Wege des Mitteilungsblattes der Marktgemeinde, Ausgabe Dezember 2017 und wo erforderlich mit Billets abgewickelt. Das „Schwarze Kreuz“ bedankte sich für die alljährliche Spende des OV-Nötsch für die Kriegsgräberfürsorge. Am 25.11.2017 fand die erweiterte Landesvorstandssitzung in Schiefing am Wörthersee statt. Der OV-Nötsch war durch den Obmann vertreten. Weiters war zum Jahreswechsel die Standesmeldung zu erstellen und auf Grund des Mitgliederstandes die neu zu ermittelnde Bezirks- und Landesumlage zu entrichten. Bei der Verabschiedung des Kameraden Paul Miklautsch am 19.1.2018 hat der OV-Nötsch mit Fahnenabordnung teilgenommen. Im Jahr 2018 wird in allen Bundesländern zum 100. Geburtstag unserer Republik „100 Jahre Erste Republik“ gefeiert und Ausstellungen organisiert, wo man alles über Politik, Gesellschaft und Alltagsleben während der Ersten Republik erfahren kann. Auch dazu ergehen rechtzeitig Informationen und Einladungen. Mit dem Ersuchen den Kameradschaftsbund in welcher Form auch immer (Mitgliedschaft, Besuch von Veranstaltungen,...) zu unterstützen und zu fördern verbleiben wir mit kameradschaftlichen Grüßen. *Für den OV-Nötsch: Viktor Rachoï eh.*

■ Jahresabschluss Pensionisten Nötsch

Mit einer gelungenen Weihnachtsfeier wurde ein aktives Jahr des Pensionistenverbandes Nötsch abgeschlossen. Die Feier fand im Gasthof Foith statt. Der Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger überbrachte Grüße und Glückwünsche, auch und im Namen der Gemeindevertretung und gab einen kurzen Überblick über die Projekte der Gemeinde. Die Feier wurde umrahmt von den ganz jungen Trompetern Matthias und Maximilian Schöller und Jakob Kröpfl. Der Obmann bedankte sich für die Teilnahme an den Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr und betonte, dass die rege Teilnahme an den Ausflügen und Clubnachmittagen der schönste Dank für die unentgeltliche Arbeit des Ausschusses ist. Möge das kommende Jahr auch so gut verlaufen. Bei einem guten Essen und Geselligkeit wurde der schöne Tag abgerundet. Dafür möchte ich auch dem Team des Gasthauses Foith herzlich Danke sagen.



■ Weihnachts-Jahresabschlussfeier

Bei den Wertschacher PensionistenInnen ist es schon Tradition, dass man sich zu Jahresende nochmals trifft, um Gedanken zum vergangenen Jahr auszutauschen und Glückwünsche für das kommende Jahr zu erneuern. Im vollbesetzten Kameradschaftssaal im FF-Haus in Bach dankte OV Sepp Tschabuschnig allen FunktionärInnen und HelferInnen für die tatkräftige Unterstützung bei den diversen Veranstaltungen. Das Musikduo Ernst&Herbert bekam Harmonikunterstützung von Norbert, die zünftige Volksmusik und besondere Stückl'n zum Besten gaben. Burgi Obersteiner und Bernhard Millonigg mit ihrem Team verwöhnten die Gäste während vieler Clubnachmittage mit lukullischen Köstlichkeiten und auserlesenen Getränken, wofür herzlichst „Danke“ gesagt wurde.

Plus-Minus 70

Auch das gemütliche Beisammensein bei der Weihnachtsfeier am 21.12. im Gasthof Tarmann in Labientschach stellte eine überaus gelungene Veranstaltung dar. Das schmackhafte Weihnachtsmenü in der Martinibar wurde vom Duo +/- 70 und mit Weihnachtsgedichten festlich umrahmt. Zudem konnte OV Sepp Tschabuschnig zahlreiche Ehrengäste, wie Bez.-Vors. Günther Tschachler, Bgmst A. Altersberger, GR Lotte Eichberger, Peter Schoitsch, (Obm.Raika Kegelverein), Viktor Racho (Obm.d.OKB), herzlichst begrüßen.



v.l.: Vizebgmst. Rohr, Musik-Duo Norbert & Ernst, GR Lotte Eichberger, OV Sepp Tschabuschnig, Herbert Kröll

■ Tanzworkshop in der NMS Nötsch

Am 23. Jänner waren die Trainer Mag. Sascha Jost und Michaela Mehner der Tanzschule Valeina Dance in der Neuen Mittelschule für einen Unterrichtsworkshop zu Gast.

Die Schülerinnen und Schüler der 2.Klasse absolvierten dabei ein Warmup und Dehnprogramm, übten sich in leichten akrobatischen Bewegungen, die Boys lernten einige Breakdance Tricks, die Girls coole HipHop Bewegungen kennen. Danach wurde eine Tanzchoreographie einstudiert die am Ende vor den anwesenden Lehrerinnen und Schuldirektorin Roswitha Baurecht präsentiert wurde.



■ Flugsportverein Nötsch

Die Flugsaison 2017 konnte termingerrecht am 1. April gestartet werden. Die Flugzeuge werden in den Wintermonaten von unseren Mitgliedern gewartet und überholt. Ein Danke an unsere Mitglieder die sehr viel Arbeitszeit dafür aufwenden.

Bevor der erste Flugtag im Frühjahr beginnt, gibt es ein Arbeitswochenende „Aufrüsten“ wo alle Mitglieder arbeiten an der Piste, Hangar, der gesamten Infrastruktur des Flugplatzes Nötsch vornehmen, und die zwei Motorflugzeuge zwei Motorsegler und sieben Segelflugzeuge werden flugklar gemacht. Damit der Flugbetrieb von April bis Ende Oktober funktioniert, bedarf es jeden Tag einen Flugleiter und einen Schlepppiloten am Flugplatz zu haben, diese Aufgabe wird von unseren Mitgliedern ehrenamtlich übernommen.

Im April und Mai besuchen sehr viele Segelfluggäste unseren Flugplatz, die ein bis zwei Wochen, die gute Ausgangslage für weite Segelstreckenflüge nützen, es gab von unserem Verein einige Flüge über 1.000 km. Ab Anfang Juni wird es am Flugplatz etwas ruhiger ohne Segelfluggäste. Dafür gibt es für unsere Segelflughlehrer wieder mehr zu tun, um den Nachwuchs an Segelflugpiloten auszubilden, heuer waren es vier Segelflugschüler, Alter der Nachwuchspilotenvon 15-60 Jahre.

Damit es auch in der Urlaubszeit nicht langweilig wird, gibt es Ende Juli Anfang August die Flugtage, wo die Gäste herzlich eingeladen sind, das Gailtal von der Vogelperspektive zu sehen, auch das Polentafest kann man mit einem Rundflug von oben beobachten. Es ist aber die ganze Flugsaison über möglich, unsere herrliche Region bei einem Rundflug zu genießen. Am 14. Oktober wurde von unserem Verein und mit der Segelfliegergruppe Villach das Abfliegen veranstaltet, es ging um eine Ziellandung mit dem Segelflugzeug, wobei der Sieger 1,1 m nach der Ziellinie aufsetzte, und der Tag mit der Siegerehrung bei einem Essen und Getränk ausklang. Zum Saisonabschluss gibt es Ende Oktober das „Abrüsten“, wo Flugzeuge teilweise abgebaut und in den Hangars verstaut oder zerlegt werden für Wartungsarbeiten im Winter.

Auch unser Verein konnte heuer bei der dezentralen Segelflug Staatmeisterschaft gute Ergebnisse erzielen. Die Siegerehrung erfolgte am Flugplatz Niederöbarn im Ennstal im feierlichen Rahmen. Johannes Hausmann wurde zum vierten Mal Österreichischer Staatsmeister und 1. in der 18m Klasse, weitester Flug 1.472 km.

Heinrich Fila wurde 1. in der Offenen Klasse, und in der Vereinswertung belegte der Flugsportverein Nötsch mit Johannes Hausmann, Heinrich Fila und Wolfgang Klatzer den 1. Platz.

Glück ab Gut Land

Ing. Bernhard Probst, Obmann FSV Nötsch





■ ATUS Nötsch

Liebe ATUS-Freunde, geschätzte Gemeindegänger!

Vorweg möchten wir die Gelegenheit nützen, um allen ein erfolgreiches 2018 zu wünschen und uns für die treue Unterstützung im vergangenen Jahr recht herzlich zu bedanken.

Wir haben mit unserer Nachwuchsabteilung (von den Juniors bis zur U15) heuer nach längerer Zeit wieder eine Jahresabschlussfeier auf die Beine gestellt. Diese war erfreulicherweise sehr gut besucht und soll zukünftig jährlich stattfinden. Weiters durften wir auch wieder beim Nötscher-Adventzauber mitwirken. Für die reibungslose Organisation und den zahlreichen Besuch beim ATUS-Stand möchten wir uns ebenfalls bei den Mitarbeitern und allen Besuchern bedanken.

Sportlich gibt es auch einiges zu berichten. So gibt es für unsere Nachwuchsfußballer/-innen fast gar keine Winterpause. Voller Engagement wird schon wieder in der Halle trainiert und einige Mannschaften haben auch bereits an Hallenturnieren mitgewirkt.

Die **ATUS-Juniors** haben aktuell noch Pause, Trainingsstart wird je nach Wetterlage rechtzeitig bekanntgegeben. Die **U8-Mannschaft** hat bereits bei den Hallenturnieren in Hermagor, Villach sowie Klagenfurt teilgenommen. Erstmals wurde zuletzt auch ein internationales Hallenturnier in Deutschland (München) bestritten, welches eine tolle Erfahrung für unsere Nachwuchsfußballer/-innen samt Begleitung war. Die **U10-Mannschaft** absolvierte zwei Hallenturniere, eines in Hermagor und eines in Villach. Die **U12-Mannschaft** ist Mitte Jänner wieder ins Training eingestiegen. Die **U13/U15-Mannschaften** haben bei Turnieren in Spittal/Drau teilgenommen. Es konnten dabei tolle Leistungen gezeigt werden und gegen die stärkeren Mannschaften konnte auch wieder viel dazugelernt werden, was für die Weiterentwicklung unserer Fußballjugend auch sehr wichtig ist.

Unsere **Kampfmannschaft** und **Reserve** haben die Saisonvorbereitung für die Frühjahrsmeisterschaft ebenfalls begonnen. Die Reservemannschaft spielt dieses Spieljahr im Reservebetrieb der 1. Klasse B mit und belegt dort aktuell den 2. Tabellenrang. Die Kampfmannschaft muss die Wintervorbereitung dazu nützen, um sich optimal auf die bevorstehende Frühjahrsaison vorzubereiten, damit das Ziel Klassenerhalt erreicht werden kann.

Abschließend möchten wir uns nochmals bei allen Mitarbeitern und Unterstützern bedanken, denn sie bilden die wichtige Basis, um den arbeitsintensiven und schwierigen Vereinsbetrieb aufrechterhalten zu können.

Der Vereinsvorstand des ATUS Nötsch



■ Aus der Volksschule

Beim Geländelauf flitzten die sportlichen Schüler/innen um die Wette. Ein großes Lob an alle unsere Sportskanonen!



Beim Steinzeit-Workshop hatten die Kinder die Gelegenheit, von einem Steinzeit-Experten die Werkzeuge und Lebensweisen der Steinzeit-Menschen kennenzulernen.



Adventbesinnung - Gemeinsames Feiern der besinnlichen Weihnachtszeit im klassenübergreifenden Rahmen. Die gemütlichen Feiern wurden von den einzelnen Klassen gestaltet.

GO-MOBIL® UNTERES GAILTAL

KOMMT WIE GERUFEN!

AUTO SUCHT LENKER!

NÖTSCH
0664/603 603-9611

FEISTRITZ / MOHENTHURN
0664/603 603-9613

ST. STEFAN
0664/603 603-9623

UNTERWEGS FÜR SIE
 Unabhängigkeit, Mobilität, Sicherheit - das alles bedeutet GO-MOBIL®. Die Sicherstellung der Mobilität im ländlichen Raum ist eine wichtige Aufgabe, und GO-MOBIL® ist dabei mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Dieses Service funktioniert vor allem auch Dank der Unterstützung unserer Funktionäre!

WIR SIND GO-MOBIL®! –
 Wir sind aktiv, damit andere mobil bleiben.

GO-MOBIL® ist ein Gemeinschaftsprojekt und funktioniert nur, wenn wir alle zusammenhalten und helfen. Funktionäre sind für alle organisatorischen Angelegenheiten zuständig und machen diese verantwortungsvolle Arbeit ehrenamtlich. Ihren Dienst sehen sie als Beitrag für die Gemeinschaft in ihrer Gemeinde.

Schließen Sie sich dem GO-MOBIL®-Team an (und sorgen Sie dafür, dass Ihre Gemeinde in Bewegung bleibt!

Werden Sie Teil des Teams!

Ihr Platz ist frei!

FAHRER/INNEN GESUCHT!

Willst du auch ins GO-MOBIL®-Fahrerteam?
 Dann melde dich unter:
 0664 / 243 05 94
 wolfgang.flscher@net4you.at
 Obmann Wolfgang Fischer



Das „Lesezeichen“ Festival in Villach bot den Kindern Lesespaß und ein Eintauchen in die Lesewelt.

Die zum zweisprachigen Unterricht angemeldeten Kinder der 3. und 4. Klasse genossen ein dreitägiges Abtauchen in die slowenische Sprache.

Das Co-Piloten-Training der AUVA sorgte mit Spiel und Spaß dafür, dass die Kinder sich mit ihrer eigenen Sicherheit auseinandersetzen.



4. Klasse der VS Nötsch bei „1, 2 oder 3“

Die 4. Klasse der VS Nötsch wurde, nachdem sich eine Schülerin schon vor einiger Zeit beworben hatte, ausgewählt an der Sendung „1,2 oder 3“ teilzunehmen. Die Aufzeichnung der Sendung findet am 19. Februar in München statt, bei der die drei Kandidaten vom Fanklub, der aus den Mitschülern, den Lehrern und auch einigen Eltern besteht, begleitet werden. Wir alle hoffen, dass es den Kandidaten bei der Sendung gut ergehen wird, allerdings ist ja schon das Dabeisein eine schöne Erfahrung und auch die Möglichkeit unsere Gemeinde Nötsch im Fernsehen zu repräsentieren. Bei der Aufzeichnung erfahren wir dann auch den genauen Ausstrahlungstermin der Sendung, der dann natürlich bekanntgegeben wird.

■ Vorankündigung MUSEUM des Nötscher Kreises

Ausstellung 2018: Sebastian Isepp (1884 – 1954)
8. April bis 28. Oktober 2018

Wir laden alle Gemeindebürgerinnen und -bürger sehr herzlich zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, dem: 8. April 2018 um 14 Uhr ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Sebastian Isepp,
Bach im Winter*

©Belvedere Wien, Foto: Johannes Stoll



Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 14-18 Uhr
Schulklassen und Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Eintritt: €7.- / Gruppentarif ab 10 Personen: €5.-

Museum des Nötscher Kreises, Haus Wiegele
9611 Nötsch im Gailtal 39, Tel. +43 (0) 650 34 89 001
office@noetscherkreis.at, www.noetscherkreis.at

■ Veranstaltungskalender

- DO 08.02. FASCHINGSKRÄNZCHEN des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Wertschach im Rüsthaus in Bach
- SA 10.02. FASCHINGSUMZUG mit anschließendem Spiel, Spaß und viel Musik, im Veranstaltungssaal Nötsch
- MO 19.03. JOSEFIMARKT in und um Nötsch
- SO 08.04. SEBASTIAN ISEPP – Ausstellungseröffnung im Museum des Nötscher Kreises um 14.00 Uhr
- SO 22.04. GEORGIKIRCHTAG im Gasthof Elfi Andritsch, Frührschoppen mit der GTK Wertschach und Kirchtagssuppe mit Braten
- SA 28.04. FRÜHJAHRSKONZERT der Trachtenkapelle Wertschach im Veranstaltungssaal Nötsch, Beginn ca. 19.30 Uhr
- SO 29.04. 21.WETTBEWERBSFISCHEN des Sportfischereivereins Nötsch, beim Emmersdorfer-Saaker-Mooskanal, Treffpunkt der Petrijünger um 6.30 Uhr beim Sporthaus in Nötsch, ab 11.00 Uhr Fisch- und Grillfest beim Sporthaus

Bestattung

angenehm anders

www.UNSCHWARZ.at

Jetzt auch in Ihrer Nähe
24 Stunden für Sie da: **0664/545 37 30**

■ Aus dem Standesamt

Geburten

Martin Skina und Melanie Kogler, Nötsch, *David Paul*

Elisabeth Köchl, Nötsch, *Danilo*

Gregor und Stefanie Maier, Saak, *Katharina Maria*

Roman Martinz und Hanna Holzfeind, Nötsch, *Mia*



Katharina Maria Maier



David Paul Skina

Todesfälle

Gerhard Obersteiner, Nötsch

Dr. Peter Paul Wiegele, Nötsch

Monika Pietzke, Semering

Rosa Assinger, Kühweg

Franz Schnabl, Nötsch

Maria Moser, Saak

Paul Miklautsch, Nötsch

Rosemarie Paier, Nötsch

Eheschließungen

Christoph Mayer und *Nadja Wiegele*, Wertschach

■ Leader-Projekt „Lern@Fest“ – Termine

Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal wird sich am Leader-Projekt „Lern@Fest - Lebenslanges Lernen“ beteiligen. Unter der Projekträgerschaft des Katholischen Bildungswerkes Kärnten wurde in Zusammenarbeit mit den Institutionen: • Plattform Erwachsenenbildung Kärnten, • Kärntner Bildungswerk, • Kärntner Berufsförderungsinstitut, • Akademie de la Tour und • Klimabündnis Kärnten ein Fortbildungskatalog erstellt. Folgende Seminare und Workshops werden in der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal angeboten:

04. April 2018, 18 Uhr, Veranstaltungssaal

„Smartphone und Tablet“

18. April 2018, 18 Uhr, Veranstaltungssaal

„In der Familie beginnen – für die Zukunft gewinnen“

04. Mai 2018, 18 Uhr, Veranstaltungssaal

„Erzählcafe – Aus der Vergangenheit und Gegenwart lernen“



Ihr gemütlicher  Schlemmertreff

TARMANN
 Cafe • Restaurant
 Labentschach - www.tarmann.net

Kulinarisches Faschingsfinale

Rosenmontag : Ripperltag - all you can eat

Faschingdienstag : Fleischnudeltag - auch zum Mitnehmen.

Aschermittwoch : - alles Fisch -

Heringschmaus auch zum Mitnehmen.



**AUCH IM WINTER IHR GEMÜTLICHER
 SCHLEMMERTREFF**

Auf Ihren besuch freuen sich Fam. Tarmann und Mitarbeiter

elektroservice

GÜNTER KUSS

- Elektroinstallation • Infrarotheizung
- Beleuchtung • Störungsdienst

Günter Kuss Förk 22, 9611 Nötsch
 T: +43 660 25 23 525 | E: elektroservice.kuss@aon.at



Rimmele
 GÄRTNEREI

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag
 8.00 - 12.00 Uhr und
 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag
 8.00 bis 12.00 Uhr

Nötsch 139, 9611 Nötsch im Gailtal
 04256 / 2837 | blumen.rimmele@aon.at
www.rimmele.at



ELEKTRO WANKER

- Planung und Ausführung von Neu- und Umbauten
- Reparaturen sämtlicher Geräte
- Beleuchtungsberatung
- Elias Infrarotheizungen
- EDV-Verkabelungen
- SAT-Anlagen

St. Georgen 42, 9612 St. Georgen
 Tel.: 0664/ 129 11 09 Mail: info@elektro-wanker.at



Renault KADJAR

4 Winterkompletträder gratis!²⁾



KADJAR

inkl. Finanzierungsbonus

ab € 18.590,-¹⁾

Alle dargestellten Preise und Aktionen gelten bei Kaufvertragsabschluss von 01.02. bis 28.02.2018. 1) Gültig für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss eines neuen Renault Pkw, inkl. Boni, NoVA, USt, & Händlerbeteiligung, bei Finanzierung über Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich) – ausgenommen 50:50 Finanzierung, gemäß Bedingungen unter www.renault.at. 2) Gültig für Renault PKW, ausgenommen sind die Modelle Renault Alaskan, Trafic, Master, R.S. oder GT Modelle, Clio mit EDC-Getriebe und Twizy. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.

Gesamtverbrauch Renault Kadjar 3,8–6,2 l/100 km, CO₂-Emission 99–139 g/km, homologiert gemäß NEFZ.

[f](https://www.facebook.com/renault.at) [i](https://www.instagram.com/renault.at) [in](https://www.linkedin.com/company/renault-at) [renault.at](https://www.renault.at)

MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstraße 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at